



Ergebnisbericht zur Auflagenerfüllung

Audit an der Universität für Bodenkultur Wien

Das Board der AQ Austria hatte in seiner 71. Sitzung am 28. Jänner 2022 beschlossen, das Qualitätsmanagementsystem der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) mit einer Auflage zu zertifizieren (s. [Ergebnisbericht](#)). Die Auflage lautete:

Die Universität für Bodenkultur Wien überdenkt grundsätzlich, welche Instrumente der Qualitätssicherung auf Ebene der Studiengänge sowie der Lehrveranstaltungen und/oder Module für die Qualitätsentwicklung geeignet sind und systematisch herangezogen werden sollen:

- *Sie legt ein Konzept vor, aus dem hervorgeht, welchen Zweck sie mit welchem Instrument erfüllen möchte und wie sie die Ergebnisse aus deren Anwendung für die kontinuierliche Qualitätsentwicklung ihrer Studienprogramme verwendet.*
- *Sie zeigt auf, dass sie die für die studentische Lehrveranstaltungs-Evaluation geplanten Veränderungen umgesetzt und anschließend überprüft hat, ob damit die gewünschten Verbesserungen erreicht werden.*

*Die Gutachter*innen weisen dabei drauf hin, dass es wichtig ist, dass die Universität ihre damit verbundenen Ziele der Qualitätsentwicklung erreicht sowie der Nutzen für die Studierenden ersichtlich wird. Hierzu bedarf es insbesondere der Kommunikation und Einordnung der Ergebnisse durch die einzelnen Lehrenden. Die von Lehrenden individuell und parallel verwendeten Feedbackmechanismen, die unter "Classroom Assessment Techniques" bekannt sind, sollten auch künftig unterstützt werden und in der Qualitätsentwicklung Platz finden. Beides ist wesentlich für die systematische Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre.*

Beurteilung der Auflagenerfüllung

Die BOKU hat den Nachweis zur Erfüllung der Auflage fristgerecht in einem aussagekräftigen Bericht vorgelegt. Eingangs weist die Universität darauf hin, dass sich das Auditverfahren als wirkungsvoll in Bezug auf ihr Qualitätsmanagementsystem erwiesen hat. Nach den Beschreibungen zur Erfüllung der Auflage geht die BOKU darauf ein, wie sie einige der Empfehlungen der Gutachter*innen umsetzt bzw. bereits umgesetzt hat.

Die BOKU legt in ihrem Bericht zur Auflagenerfüllung für den ersten Teil der Auflage tabellarisch dar, welches QM-Instrument sie im Rahmen welcher Maßnahme für welchen Zweck einsetzt. Dabei unterscheidet sie zwischen „curricularer Ebene“ und „Ebene der Lehrveranstaltungen“ und „Querschnittsthemen Lehre und Studium“ und legt jeweils den Zweck fest. Die von der BOKU erfolgte Reflexion über die Nutzung der verschiedenen QM-Instrumente auf Ebene der



Agentur für
Qualitätssicherung
und Akkreditierung
Austria

Lehre und der Studien ist dafür geeignet zu zeigen, welchen Zweck die Universität womit erfüllen möchte und wie die Ergebnisse zur Qualitätsentwicklung der Studienprogramme beitragen. Zusätzlich hat sie anhand des *Qualitätszirkels* beschrieben, wie sie dieses Instrument umsetzt, um den Regelkreis zu schließen.

Für den zweiten Teil der Auflage beschreibt die BOKU die Maßnahmen, die sie zur Erhöhung der formalen studentischen Lehrveranstaltungsevaluation durchgeführt hat. Diese wird zusätzlich zu qualitativen Feedbackmethoden an der BOKU eingesetzt, um systematische Rückmeldungen der Studierenden zur Lehre einzuholen. Die Maßnahmen bezogen sich u.a. auf die Lage der Evaluation im Semester, die Auswahl der evaluierten Lehrveranstaltungen, die technische Umsetzung und die Kommunikation mit Studierenden zur Erhöhung der Rücklaufquote. Die BOKU involvierte die Studierendenvertreter*innen bei der Planung und Gestaltung der Maßnahmen. Die systematische Analyse der Ergebnisse aus unterschiedlichen Evaluierungsformaten und die Follow-up Maßnahmen zeigen, dass die BOKU den Regelkreis in Bezug auf die Lehrveranstaltungsevaluationen umsetzt.

Entscheidung des Boards

Das Board der AQ Austria hat in seiner 85. Sitzung am 20. März 2024 entschieden, dass die Auflage erfüllt ist.

Die Zertifizierung des internen Qualitätsmanagementsystems der Universität für Bodenkultur ist somit bis 27. Jänner 2029 gültig.